

## Pressemitteilung

# Ein Gewinn für Hofheim und die Region

**Hofheim, 18. Juli 2022** – Karl Schmidt-Rottluff (1884 bis 1976), ein bedeutender Künstler, Maler, Grafiker und Plastiker, gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Expressionismus. Und er hatte eine besondere Beziehung zur heutigen Kreisstadt des Main-Taunus-Kreises. Hofheim war Schmidt-Rottluffs Urlaubs- und Arbeitsdomizil. Hier fand er von 1932 bis 1972 regelmäßig Muße und Inspiration.

Nun bekommen zwei Kunstwerke, die mit Schmidt-Rottluff in Verbindung stehen, einen würdigen Platz im Stadtmuseum. Ein handschriftlich datiertes Selbstbildnis auf weißem Bütten und eine von der Bildhauerin Emy Roeder (1890 bis 1971) gegossene Bronzestatue werden die Kunstsammlung der Stadt sinnvoll ergänzen. Schmidt-Rottluff und Roeder waren beide eng mit der Malerin und Kunstsammlerin, Hanna Bekker vom Rath (1893 bis 1983), befreundet und mehrfach im Blauen Haus in der Kapellenstraße zu Besuch.

Die Taunus Sparkasse hat die beiden Kunstwerke erworben und stellt sie nun als Leihgabe zur Verfügung. Bei der feierlichen Kunstübergabe in der Filiale am Kellereiplatz durch Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, fanden Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender, Bürgermeister Christian Vogt und Dr. Inga Remmers, Leiterin des Stadtmuseums, lobende Worte für das Institut.

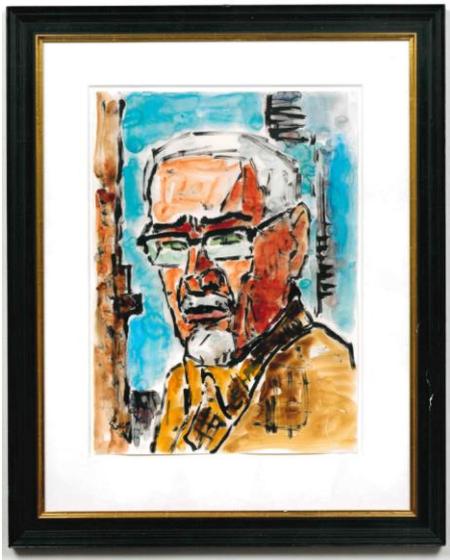
„Die beiden Kunstwerke sind eine spannende Kombination und im Hofheimer Stadtmuseum genau am richtigen Ort. Kunst soll gesehen werden und erlebbar sein. Menschen zusammen und ins Gespräch bringen. Unsere Taunus Sparkasse ermöglicht, dass die Kunstwerke einen würdigen Platz finden und sichtbar werden. Das ist ein Gewinn für alle Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber in der Kreisstadt und für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region“, sagt Landrat Michael Cyriax.

„Die beiden Kunstwerke passen bestens in unser Stadtmuseum. Und sie haben gleichzeitig einen hohen symbolischen Wert für unsere Kreisstadt. Mit der Leihgabe beweist die Taunus Sparkasse einmal mehr, dass sie ein bedeutender Förderer unseres Stadtmuseums und in unserer Region ist“, sagt Bürgermeister Christian Vogt.

„Mein Team und ich freuen uns, dass die Sparkasse dem Stadtmuseum die Kunstwerke leiht und sie damit öffentlich zugänglich macht. Die Werke sind eine große Bereicherung für un-

sere Ausstellungspräsentation zum Künstlerkreis um das ‚Blaue Haus‘“, sagt Dr. Inga Remmers.

Für gehobene musikalische Unterhaltung am Kellereiplatz sorgten am Abend Yamen Saadi (Violine) und Minji Kim (Violoncello) von der Kronberg Academy, die eine der wichtigsten Inspirations- und Ausbildungsstätten für junge Geiger, Bratschisten, Cellisten und auch für junge Pianisten ist.



*Selbstbildnis auf weißem Bütten (1957)*



*Bronze-Monogramm (1971)*

Die 1907 gegründete Taunus Sparkasse mit Sitz in Frankfurt/-Höchst, Bad Homburg v.d.H. und Hofheim am Taunus gehört mit einer Bilanzsumme von rund 8,2 Milliarden Euro zu den erfolgreichsten Sparkassen im Sparkassenverband Hessen-Thüringen und darüber hinaus. Die Taunus Sparkasse weist traditionell kontinuierlich und deutlich steigende Geschäftszahlen aus und kann so ihr Ergebnis in einem insgesamt schwierigen Umfeld stabilisieren. Allein die Bilanzsumme konnte über eine Ausweitung echten Kundengeschäftes in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesteigert werden. Mit 735 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern\* und 55 Filialen sowie Geschäftsstellen im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis hat sie sich in den vergangenen Jahren eine besondere Marktposition in der Region erarbeitet. Dies wird auch durch die seit Jahren kontinuierlich steigende Kundenzahlen und eine sehr hohe Kundenzufriedenheit bestätigt. Die Taunus Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren in der Region – zuletzt in 2021 mit mehr als 2,1 Millionen Euro.

\* Seit 2020 weisen wir aktive Beschäftigungsverhältnisse (ohne ruhende Arbeitsverhältnisse wie Altersteilzeit, Elternzeit etc.) aus.

[www.taunussparkasse.de](http://www.taunussparkasse.de)

---

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dieckmann  
Pressesprecher  
06172/270-72852  
0160/91278307  
E-Mail: l.dieckmann@tsk.de